

# GESCHICHTE ERLEBEN



## EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER SONDER- AUSSTELLUNG

### Stadtmuseum Mosbach

Hospitalgasse 4, 74821 Mosbach

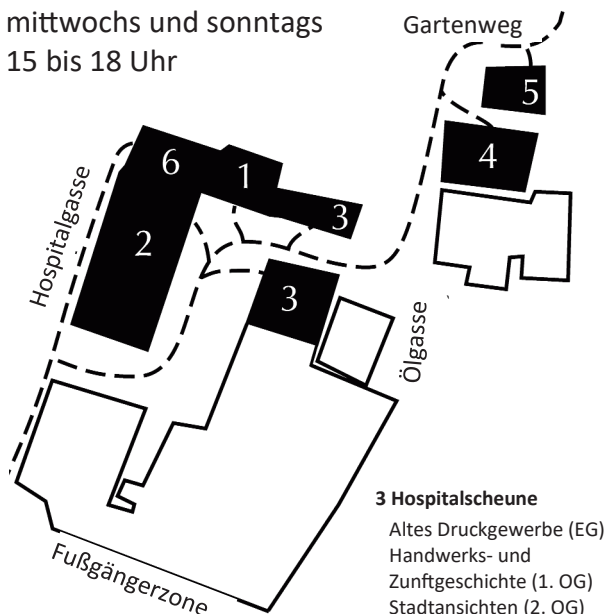
Tel: 06261 899240

Fax: 06261 899241

E-Mail: [museum@mosbach.de](mailto:museum@mosbach.de)

[www.mosbach.de/stadtmuseum](http://www.mosbach.de/stadtmuseum)

Öffnungszeiten:  
von April bis Oktober  
mittwochs und sonntags  
15 bis 18 Uhr



**1 Museumsverwaltung**  
Büro / Museumspädagogik

**2 Altes Hospital**  
Hafnerei - Fayencen - Majolika (2. OG)  
Jüdisches Leben (3. OG)  
Streiflichter der Geschichte (3. OG)

**3 Hospitalscheune**  
Altes Druckgewerbe (EG)  
Handwerks- und  
Zunftgeschichte (1. OG)  
Stadtansichten (2. OG)

**4 Haus Paschke**  
Volkskunde der  
Heimatvertriebenen  
Museumsbibliothek

**5 Haus Kickelhain**  
Odenwälder Wohnkultur

**6 Haus Becker**  
Sonderausstellungsraum

Führungen und zusätzliche  
Besichtigungstermine für Gruppen sind  
auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

# STADTMUSEUM WORTKLAUBEREI Auf EINS folgt ZWEI!



26. Mai  
bis  
20. Juli  
2025



SONDER-  
AUSSTELLUNG



**MOSBACH**  
Große Kreisstadt  
Neckar-Odenwald

# WORTKLAUBEREI

AUF EINS FOLGT ZWEI!

26. Mai - 20. Juli 2025

mittwochs und sonntags  
15 Uhr bis 18 Uhr

Sonderausstellung  
Haus Becker



Er tut es schon wieder - und hält damit sein Wort. Denn auf EINS folgt ZWEI!

Mit dem geschriebenen Wort, oft gehörten sprichwörtlichen Redensarten und (vermeintlich) vertrauten Begriffen spielt Hans Helter leidenschaftlich. Vor drei Jahren präsentierte er erstmals seine in kreative Objekte verwandelte Sprachkunst. Mit seiner zweiten Schau rollt er nun ein neues Pferd von hinten auf.

Mit der gestalterischen Kombination von Alltagsdingen und Sprache kommt zusammen, was nicht zusammengehört. Oder etwa doch? Da begegnen sich wortspielerisch ganz ungeniert ein „Reisbürger“ und der „trügende Schein“, Briefe und Raucher werden buchstäblich an die Kette gelegt und Schafe und Richter gehen eine sprachliche Liaison ein.

Auf höchst amüsante und unnachahmliche Weise bringt er uns alle unter einen Hut. Dabei ist dann sogar Anfassen ausdrücklich erlaubt!

Hintersinnig, humorvoll und (fast) nie böse drehen uns die Schaustücke dabei so manches Wort im Munde um. Sie werden sehen: Wortakrobat Hans Helter begegnet uns sprachlich bis auf die Zähne bewaffnet und stimmt uns damit gleichermaßen vergnügt wie nachdenklich.....

darauf (zum zweiten Mal, doppelt hält besser!)

unser



Eröffnung der Ausstellung

Montag  
26. Mai 2025  
18:00 Uhr

Unterer Rathaussaal

Wortklauberei

OB Julian Stipp  
Hans Helter  
Stefan Müller

Klangtasterei

Rupert Laible

